

Prof. Dr. Gerhard Härle / Prof. Dr. Bernhard Rank

**Empfohlene Prüfungsliteratur zum Thema „Märchenforschung / Märchendidaktik“
(Stand: Oktober 2004)**

Die angegebene Prüfungsliteratur stellt eine Übersicht dar, die in den individuellen Prüfungsberatungen präzisiert (Auswahl, Ergänzungen) werden muss. Bitte achten Sie darauf, wann die Angaben zum letzten Mal aktualisiert worden sind (siehe Angabe zum „Stand“). **G.H.**

Vorausgesetzt wird eine gute Kenntnis der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Zum *absoluten Mindestbestand* gehören die genaue Lektüre und das fachwissenschaftliche Verständnis der folgenden zwölf [!] Märchen [Schreibweise und Zählung nach Grimm 1837]:

- | | |
|---|------------------------|
| – Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich <1> | – Rotkäppchen <26> |
| – Der Wolf und die sieben jungen Geißlein <5> | – Dornröschen <50> |
| – Brüderchen und Schwesterchen <11> | – Sneewittchen <53> |
| – Rapunzel <12> | – Rumpelstilzchen <55> |
| – Hänsel und Grethel <15> | – Allerleirauh <65> |
| – Aschenputtel <21> | – Die Gänsemagd <89> |

Märchenforschung, Märchendeutung, Didaktik des Märchens

Primärliteratur

[Grimm] Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm. Vollständige Ausgabe auf der Grundlage der dritten Auflage (1837). Hg. von Heinz Rölleke. [Mit der Vorrede und den Kommentaren der Brüder Grimm.] Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1999; textgleich mit der Ausgabe: Frankfurt a. M.: Deutscher Klassiker-Verlag 1985
Oder andere *gute* Textausgabe (z.B. aus dem Reclam-Verlag)

Andersen, Hans Christian: Andersens Märchen. Ins Deutsche übertragen von Eva-Maria Blühm. Frankfurt: Insel 1975

Bechstein, Ludwig (Hg.): Märchen. Stuttgart: Thienemann 1992

Hauff, Wilhelm: Märchen. Berlin: Aufbau-Verlag 1975

Janosch: Janosch erzählt Grimm's Märchen. Weinheim: Beltz 1973 (Märchenparodien)

Märchenforschung (Grundlagen, Märchen-Philologie, Strukturalismus)

Bausinger, Hermann (1996): Artikel „Märchen“. In: Riklefs, Ulfert: Fischer-Lexikon Literatur. Band 2, Frankfurt/M: Fischer, S. 1244-1251

Ewers, Hans-Heino (Hg): Kinderliteratur der Romantik. Stuttgart: Reclam (Vorwort)

Grimm, Jacob und Wilhelm (1819): Vorrede zu den Kinder- und Hausmärchen

Jolles, André (1982): Einfache Formen. Tübingen: Niemeyer

Lüthi, Max (1985): Das europäische Volksmärchen. Tübingen: Francke

Lüthi, Max (1996): Märchen. Stuttgart: Metzler [Sammlung Metzler Band 16], 9., durchges. u. erg. Aufl.

Propp, Vladimir J. (1975): Morphologie des Märchens. Frankfurt a.M.: Suhrkamp

Röhrich, Lutz (1979): Märchen und Wirklichkeit, 4., überarb. Aufl.

Rölleke, Heinz (2004): Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung. Stuttgart: Reclam

Röth, Dieter; Kahn, Walter (Hg) (1993): Märchen und Märchenforschung in Europa. Frankfurt a.M.: Haag + Herchen

Scherf, Walter (2003): Märchenlexikon. CD-Rom. Digitale Bibliothek

Beschreibung: <http://www.digitale-bibliothek.de/export/1179Beschreibung.htm>

Märchendeutung (einzelne Interpretations- und Deutungspositionen)

Beit, Hedwig von (1986): Symbolik des Märchens. Textband und Registerband. Bern: Francke

Belgrad, Jürgen (1998): Eine tiefenhermeneutische Annäherung an das Märchen „Rumpelstilzchen“.

In: Jürgen Belgrad, Karlheinz Fingerhut (Hg.): Textnahes Lesen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 160-174

Bettelheim, Bruno (1977): Kinder brauchen Märchen. Stuttgart: Dt. Verl.-Anst.

- Betz, Felicitas: Märchen als Schlüssel zur Welt. Lahr: Kaufmann 1996
- Fetscher, Iring (1974): Wer hat Dornröschen wachgeküßt? Hamburg: Claasen (Parodistische Märcheninterpretationen)
- Franz, Kurt (2003): Märchenwelten. Das Volksmärchen aus der Sicht verschiedener Fachdisziplinen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
- Franz, Marie-Louise von (1982): Zur Methode der Jungschen Märchendeutung. In: Frederik Hetmann (Hg.): Traumgesicht und Zauberspur. Märchenforschung – Märchenkunde – Märchendiskussion. Frankfurt a. M., S. 71ff.
- Freund, Winfried (1996): Deutsche Märchen: eine Einführung. München: Fink [UTB 1902]
- Kast, Verena (1991): Familienkonflikte im Märchen. Eine psychologische Deutung. Olten: Walter
- Kast, Verena (1991): Wege aus Angst und Symbiose. Märchen psychologisch gedeutet. München: dtv
- Kast, Verena: (1992) Liebe im Märchen. Olten: Walter
- Laiblin, Wilhelm (Hg) (1995): Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft
- Salber, Wilhelm (1999): Märchenanalyse. Bonn: Bouvier, 2. erw. Aufl.
- Schödel, Siegfried (Hg.) (1977): Märchenanalysen für die Sekundarstufe. Stuttgart: Reclam

Märchendidaktik

→ siehe auch Belgrad (siehe oben)

- Dinges, Otilie (Hg.) (1986): Märchen in Erziehung und Unterricht. Kassel: Röth 1986
- Franz, Kurt; Kahn, Walter (Hg) (2000): Märchen – Kinder – Medien. Göppingen: Schneider Verlag Hohengehren
- Haas, Gerhard (1985): Sage und Legende [Basisartikel]. In: Praxis Deutsch, H. 72, S. 18-25
- Haas, Gerhard (1986): Die ‚Logik‘ der Märchen. Überlegungen zur zeitgenössischen Märcheninterpretation und Märchendidaktik. In: Otilie Dinges (Hg.): Märchen in Erziehung und Unterricht. Kassel: Röth, S. 27 ff.
- Haas, Gerhard (1990): Märchen heute [Basisartikel]. In: Praxis Deutsch H. 103, S. 11-17
- Jesch, Tatjana (Hg.) (2003): Märchen in der Geschichte und Gegenwart des Deutschunterrichts. Didaktische Annäherungen an eine Gattung. Frankfurt a. M.: Lang
[darin **insbesondere die Beiträge** zur Geschichte der Märchendidaktik:
– Jesch, Tatjana: Einleitung, S. 7–16
– Born, Monika: Kommt Böses aus den Märchen – auch heute noch? Ideologiekritik der 70er Jahre und ihre Auswirkungen auf die westdeutsche Märchendidaktik, S. 53–88]
- Köppert, Christine (1998): Unterrichtsbeispiel zu einer kind- und gattungsgemäßen Märchendidaktik. In: Otto Schober (Hg.): Deutschunterricht für die Grundschule. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S: 158-168
- Lange, Günter (Hg.) (2004): Märchen – Märchenforschung – Märchendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
- Sahr, Michael (1998): Leseförderung durch Kinderliteratur. Märchen, Bilder- und Kinderbücher im Unterricht der Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 1998
- Spinner, Kaspar H. (1995): Poststrukturalistische Lektüre im Unterricht – am Beispiel der grimmschen Märchen. In: Der Deutschunterricht, Jg. 47, H. 6, S. 9-18
- Wardetzky, Kristin und Helga Zitzlsperger (Hg.) (1997): Märchen in Erziehung und Unterricht heute. Bd. I u. II, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
[darin **insbesondere die Aufsätze von Spinner, Born und Haas**]
- Ziesenis, Werner (1994): Märchen und Sage im Unterricht. In: Lange, Günter u. a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 5., vollst. neu überarb. Aufl., S. 507-529

Interessante Web-Adressen:

- <http://www.maerchenlexikon.de>
<http://www.maerchenlexikon.de/khm/inhalt.htm>
<http://www.udoklinger.de/Grimm/Inhalt4.htm>
<http://www.internet-maerchen.de/index1024.htm>